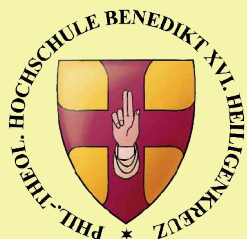


## VERANSTALTER:

Institut für Liturgiewissenschaft und kirchliche Musik  
und EUPHRat (Europäisches Institut für Philosophie und Religion)  
der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz

Univ.-Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,  
Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist

Hochschule Heiligenkreuz  
Otto-von-Freising-Platz 1  
2532 Heiligenkreuz im Wienerwald



## ANMELDUNG AN DAS TAGUNGSSEKRETARIAT:

z. Hd. Markus Dusek; E-Mail: [markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at](mailto:markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at)  
oder Telefon: +43-2258-8703-406 (9.00 – 15.00 Uhr)

TAGUNGSBEITRAG: 25,- EUR

(freier Eintritt für Studenten der Hochschule Heiligenkreuz)

Die Veranstaltung kann von Studierenden der Hochschule Heiligenkreuz als Wahlfach  
inskribiert werden und wird bei konstanter Teilnahme  
mit 1 ECTS-Creditpunkt bewertet.

# 100 Jahre „Vom Geist der Liturgie“ *Romano Guardinis Klassiker heute*



OFFENE TAGUNG AN DER  
PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHEN  
HOCHSCHULE BENEDIKT XVI. HEILIGENKREUZ  
VOM 17. BIS 19. NOVEMBER 2017  
*im Kaisersaal des Stiftes*



# 100 Jahre „Vom Geist der Liturgie“ *Romano Guardinis Klassiker heute*

1918 erschien Romano Guardinis Erstlingswerk *Vom Geist der Liturgie*. Dieser berühmte, ja klassische Titel ist der erste Band der Reihe *Ecclesia orans*, herausgegeben von Abt Ildelfons Herwegen aus Maria Laach. In knapp fünf Jahren kam es zu zwölf Auflagen. Woher diese unvorhergesehene Wirkung? Sie entstand aus dem Zusammentreffen eines Aufbruchs in Theologie, ablesbar an der Liturgie und der Feinfühligkeit Guardinis, der die Umwälzungen im Formulieren klärte und zur Bewußtheit brachte. Hinzu tritt die Unmittelbarkeit seiner denkerischen Bemühung, die gerade für Laien, ja für solche außerhalb der Kirche keiner nochmaligen Übersetzung bedurfte. Der spürbare Eros verdankt sich Guardinis eigenstem Angerührtsein. Sieben Kapitel handeln von Beten, Gemeinschaft, Stil, Symbolik, Spiel und Ernst der Liturgie, schließlich vom Primat des Logos vor dem Ethos. Liturgie ist „heiliges Spiel“, das den Menschen zutiefst angeht und wofür er andernorts keine Sprache hat.

Vom 15. bis 17. November 2017

bietet EUPHRat noch vor Tagungsbeginn ein Lektüre-Seminar an: „Anthropologie des Spiels“ (Heraklit, Georg Simmel, Johan Huizinga, Hugo Rahner, Joseph Ratzinger, Romano Guardini u.a.), siehe Homepage der Hochschule.

*Univ.Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,  
unter Mitarbeit von René Kaufmann M.A., Dresden*

## Freitag, 17. November 2017

- 18.00 UHR Vesper in der Bernardi-Kapelle  
18.30 UHR Abendessen  
19.30 UHR Begrüßung durch STUDIENDEKAN PROF. P. DR. KOSMAS THIELMANN OCIST  
19.45 UHR DR. STEFAN K. LANGENBAHN, *Maria Laach*:  
„Neue Forschungen zur Entstehungsgeschichte und zum Adressaten des Werkes ‚Vom Geist der Liturgie‘“

## Samstag, 18. November 2017

- 6.30 UHR Konventmesse:  
Weihetag der Basiliken Peter und Paul anschließend Frühstück  
9.00 UHR UNIV.-PROF. DR. HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ:  
„Leibhaftes Spiel. Zur Anthropologie der Liturgie“  
10.00 UHR Kaffeepause  
10.30 UHR PROF. P. DR. KOSMAS THIELMANN OCIST:  
„Logos vor Ethos?“  
Ein Blick auf weitreichende Folgen, über Liturgie hinaus“  
12.00 UHR Sext/Non  
12.30 UHR Mittagessen  
15.00 UHR DDR. MARKUS ZIMMERMANN, *Berlin*:  
„Geist der Liturgie: von Guardini zu Benedikt XVI. und Franziskus“  
16.00 UHR Kaffeepause  
16.30 UHR LIC. P. PHILEMON DOLLINGER OCIST:  
„'Gottes Wort in Menschenwort.' Ein unbekannter Text Guardinis über das Predigen“  
17.15 UHR Rundgespräch mit Zuhörern und Vortragenden  
18.00 UHR Vesper in der Abteikirche  
18.30 UHR Abendessen  
19.30 UHR P. DR. JOHANNES PAUL CHAVANNE OCIST:  
„Was ist systematische Liturgiewissenschaft?“  
Antworten Romano Guardinis“

## Sonntag, 19. November 2017

- 9.30 UHR Konventamt in der Abteikirche mit  
PROF. P. DR. BERNHARD VOSICKY OCIST  
11.00 UHR PROF. P. DR. BERNHARD VOSICKY OCIST:  
„Liturgie und Seele. In welche Tiefen führt Liturgie?“  
12.00 UHR Sext/Non  
anschließend Mittagessen

## Ende der Tagung